



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WOLPERTSWENDE

E-Mail: Gemeinde@Wolpertswende.de / Homepage: www.wolpertswende.de
Herausgeber: Gemeinde 88284 Wolpertswende. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt ist Bürgermeister Heurich oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo - Verlag Stockach, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17 - 11, Telefax: 07771/93 17 40

41. Jahrgang

FREITAG, den 12. September 2008

Nummer 37



Amtliche Bekanntmachungen

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Walter und Hermine **Sonntag**, wohnhaft in Wolpertswende, Mochenwangen, Kettelerstraße 3 konnten am 06. September 2008 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Zu diesem seltenen Jubiläum gratuliert die ganze Gemeinde recht herzlich.



Bürgermeister Heurich überreichte dem Jubelpaar mit den besten Wünschen ein Erinnerungsgeschenk sowie die Ehrenurkunde des Herrn Ministerpräsidenten. Wir wünschen den Eheleuten Sonntag noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit und Lebensfreude und möge ihnen ein sorgenfreier Lebensabend beschieden sein.

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum Europäischen Parlament und der Kommunalwahlen am 7. Juni 2009

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden - Württemberg in der Fassung vom 23. Februar 1996 (GBl. S. 269) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GBl. S. 581) darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist; von wahlberechtigten ausländischen Unionsbürgern darf die Meldebehörde außerdem Angaben über deren Staatsangehörigkeiten zu den in § 34 Abs. 1 Satz 1 MG genannten Zwecken nutzen. Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich beim Bürgermeisteramt Wolpertswende bis zum 1. Oktober 2008 eingelegt werden. Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit den genannten Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

-Bürgermeisteramt-

Einladung zur Besichtigung Biogasanlage Kögelhof und Heizungsanlage Schule

Am Wochenende findet der Energietag Baden-Württemberg statt. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr werben wieder zahlreiche Gemeinden und Institutionen mit Aktionen für Klimaschutz, Energiesparmaßnahmen und erneuerbare Energien.

Am Samstag, 13. September, laden deshalb die Technischen Werke Schussental (TWS) gemeinsam mit der Familie Müller Interessierte dazu ein, die Funktionsweise einer **Biogasanlage** kennen zu lernen.

Um ca. **10.00 Uhr und 14.00 Uhr** besteht die Möglichkeit auf dem Kögelhof in Mochenwangen eine solche Anlage zu besichtigen. Hermann Müller jun., Inhaber und Betreiber der Anlage, wird die Besucher persönlich durch seinen Bio-Energiehof führen.

Das in der Anlage der Familie Müller durch natürliche Gärprozesse entstehende Biogas treibt drei Blockheizkraftwerke an, die jährlich rund 4,5 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Das reicht aus, um durchschnittlich 1400 Haushalte ein ganzes Jahr lang mit Strom zu versorgen. Dabei entstehen pro Jahr über 5 Millionen Kilowattstunden Wärme. Mit einem Teil dieser Wärme wird die Eugen-Bolz-Schule samt Turn- und Schwimmhalle sowie die an die Heizungsanlage der Schule angeschlossenen Gebäude von Feuerwehr und DRK beheizt.

Ebenfalls am **Samstag, 13.09.2008** lädt die Gemeinde zwischen **10 Uhr und 16 Uhr** zur Besichtigung der **Heizzentrale** in der **Schule** in Mochenwangen ein.

Herr Manfred Hegele, Leiter Wärmeservice der TWS, steht während der Besichtigungszeit für Fragen zur Verfügung.

Hundekot und Pferdeäpfel

Sonnenschein und sommerliche Temperaturen locken viele Menschen nach draußen, auch Hundehalter und Reiter mit ihren Tieren. An deren Hinterlassenschaften auf den Wegen scheiden sich jedoch die Geister - sind sie natürliche Abfallprodukte oder lästige Tretminen? Wenn Tiere ihr Geschäft verrichten, sind die Halterinnen und Halter dazu verpflichtet, den Kot als Abfall zu beseitigen. Für Hundeherrchen und -frauen bedeutet das: immer einen Plastikbeutel zur Hand haben. „Entweder sie nehmen sich von zu Hause einen mit oder nutzen die von der Gemeinde aufgestellten **Hundetoiletten** (Tütenspender, aus denen sich Hundehalter kostenlos Beutel zum Aufsammeln der Häufchen ziehen dürfen.

Die gefüllten und zugeknöteten Beutel können in dem Abfalleimer beim Tütenspender entsorgt werden).

Bei **Pferdeäpfeln** gestaltet sich die Situation ein wenig schwieriger, denn Reiter müssten entsprechend große Beutel und eine Schaufel auf dem Rücken des Tieres dabei haben. Viele Reiter beenden deshalb erst ihren Ausritt und kehren dann, zu Fuß oder mit dem Auto, zurück an den Tatort und sammeln mit Schaufel und Eimer die Hinterlassenschaften ein. Einfacher haben es Kutschfahrer. Sie können ohne großen Aufwand immer Eimer und Schaufel in der Kutsche mitführen und die Pferdeäpfel sofort von der Straße entfernen.

Halten sich Hundehalter und Reiter nicht an diese Regeln und lassen den Kot liegen, müssen sie mit einem Bußgeldbescheid rechnen. So weit sollte es aber nicht kommen, denn allein aus Rücksicht auf die Mitmenschen versteht es sich eigentlich von selbst, Hundehaufen und Pferdeäpfel aufzusammeln.

Steigenlassen von „Himmelslaternen“ ist verboten

Himmelslaternen werden auf dem Markt auch unter dem Namen Himmelsfackeln, Skyballons, Skylaternen, Wunschlaternen oder Mini-Heißluftballons angeboten. Die Himmelslaternen werden zum Steigen gebracht, indem die Innenluft durch ein Brennmittel erhitzt wird. Die von den Herstellern angegebenen Steighöhen betragen zwischen 150 und 500 Meter und die Brenndauer bis zu 15 Minuten.

Die Himmelslaternen gelten nach § 16 Abs. 1 Nr. 5 Luftverkehrs-Ordnung als ungesteuerte Flugkörper mit Eigenantrieb. Das Steigenlassen von solchen Flugkörpern bedarf einer Erlaubnis des Regierungspräsidiums als zuständiger Luftfahrtbehörde. Die Erlaubnis kann aber in der Regel nicht erteilt werden, da neben der Gefährdung des Luftverkehrs auch das unkontrollierbare Brandrisiko berücksichtigt werden muss. Da die Flugbahn nicht beeinflusst werden kann, geht von den Himmelslaternen insbesondere bei Trockenheit eine unberechenbare und erhebliche Gefahr für Wälder, Häuser, Wiesen und Gärten aus. Die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg hat einen Typ einer solchen Himmelslaterne gutachtlich untersucht und festgestellt, dass dieses Produkt nicht den Anforderungen nach dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) sowie der Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG) entspricht.

Das Steigenlassen von Himmelslaternen ohne Erlaubnis ist eine Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 50.000 Euro).

Bericht vom Ferienprogramm 2008 Wasser-Aktionstag am Felsenbädle



Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltete der **BUND Schenkenwald** am Donnerstag, 4. September 2008 von 9.00 - 13.00 Uhr einen Wasser-Aktionstag am Felsenbädle. Unter Anleitung von André Kappler, Wibke Wilmanns und Jeronimo Montero wollten acht Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Fronreute und Wolpertswende herauszufinden, wie sauber das Wasser der Schussen ist und welche Tiere darin leben.

Auf dem Weg zum Felsenbädle erläuterte André Kappler beim Fledermauskeller die Lebensweise der stark bedrohten Säugetiere, zum Beispiel wie sich die Fledermäuse kurz nach Sonnenuntergang auf die Jagd nach Insekten begeben und wie sie sich dabei per Echolot orientieren. Die ausgestoßenen Ultraschallwellen werden von den Beutetieren reflektiert und ergeben so ein „Schallbild“.



Ein Kennenlernspiel oberhalb des Felsenbädles und „Fledermaus und Motte“ vertieften die Inhalte. Nun ging es an die Schussen. In drei Kleingruppen wurden Wassertiere gefangen und bestimmt. Danach stellte jede Gruppe ihre Tiere vor: Sehr häufig waren Bachflohkrebse und Eintagsfliegenlarven. Anhand der Bachbewohner wurde nun die Gewässergüte bestimmt. Es stellte sich heraus, dass die Schussen am Felsenbädle gering bis mäßig mit Nährstoffen belastet ist. Im Gegensatz zu Quellwasser oder Gebirgsbächen handelt es sich nicht um Trinkwasser. Abgerundet wurde der Wasser-Aktionstag durch ein Bewegungsspiel, das den Wasserkreislauf veranschaulichte.

Um Themen dieser Art geht es auch bei den regelmäßigen Treffen der Kindergruppe Staig (8 - 11 Jahre) und der Jugendgruppe Mochenwangen (ab 12 Jahre).



Kindergruppe Staig

Freitag, 19.09.08, 14.30 - 16.30 Uhr, Bürgerhaus Staig, Leitung: Wibke Wilmanns

Jugendgruppe Mochenwangen

Samstag, 13.09.08, 10.00 - 12.00 Uhr, Wanderparkplatz am „Erlen“ (Tennisanlagen Mochenwangen), Leitung: Jeronimo Monteiro, Wibke Wilmanns

FERIENPROGRAMM**Gemeinde Wolpertswende****Sommer 2008****Donnerstag, 25. September 2008****18.00 Uhr****Abschlussfest des Ferienprogramms**

Als Dankeschön für die Beteiligung am Ferienprogramm lädt die Gemeinde alle Aktiven zu einem Abendessen und gemütlichen Austausch in das Jugendheim Mochenwangen ein.

Anmeldung: bis 18.09.2008 bei Frau Kruspel, Tel. 9 40 30

**„Sonnenweg-Maskottchen“
braucht noch einen Namen**

Westlich von Wolpertswende, im Bereich zwischen Niedersweiler und Hatzenturm, wird im Zusammenhang mit der Flurbereinigung der „SONNENWEG“ geschaffen bzw. eingerichtet.

Der Sonnenweg soll ein Weg für Kinder, für die ganze Familie und alle Interessierten sein.

Auf zwölf Tafeln erfährt man viel Interessantes über diesen Stern im Zentrum unseres Planetensystems.

Auf dem Sonnenweg soll dieses Maskottchen (auf den Schautafeln usw.) der ständige Begleiter der Besucher sein:



Für das Maskottchen suchen wir noch einen Namen: originell und witzig

Zur Namensfindung laden wir alle Kinder und Jugendlichen ein, sich an unserem Namensgebung - Wettbewerb zu beteiligen.

Zu gewinnen gibt es:

1. Preis: 1 Familientageskarte für das Ravensburger Spieleland
2. Preis: 1 Familientageskarte für den Abenteuer-Kletterpark Tannenbühl in Bad Waldsee
3. Preis: 1 Familientageskarte für die Schwabentherme in Aulendorf

Wie läuft das ganze ab? Beteiligen können sich alle Kinder und Jugendlichen aus unserer Gemeinde bis zum Alter von 16 Jahren.

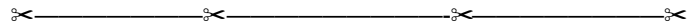
Schickt Euren Namensvorschlag mit untenstehendem Formular an das Bürgermeisteramt Wolpertswende (im Briefkasten am Rathaus oder beim St. Lukas in Mochenwangen einwerfen oder per Post zusenden oder per Fax: 94 03 27 oder per Mail an: gemeinde@wolpertswende.de)

Ihr habt Zeit bis zum **30. September 2008**. Dann wird eine Jury den besten Namen für das Maskottchen auswählen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Einsender erklären sich bereit, dass ihre Namen veröffentlicht werden dürfen, und dass die Gemeinde die dauerhaften und unentgeltlichen Nutzungsrechte an den Namensvorschlägen bei Nennung der Urheberschaft erhält.

So und nun...alle mitmachen.....mit Spaß, guten Ideen und viel Erfolg!!

P.S. Auf unserer Homepage www.wolpertswende.de oder www.zwischenschussenundseen.de könnt ihr euch das Maskottchen in der Rubrik „Aktuelles“ auch in Farbe anschauen



An das
Bürgermeisteramt Wolpertswende
Kirchplatz 4
88284 Wolpertswende

**„Sonnenweg“-Maskottchen braucht noch einen Namen**

Ich schlage folgenden Namen vor:

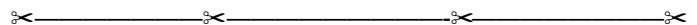
Einsender:

Name, Vorname

Anschrift

Alter

Datum, Unterschrift

**Feuerwehr****Abteilung Wolpertswende**

Am **Mittwoch, den 17. September 2008** findet um 20.00 Uhr eine Feuerwehrprobe statt.

Der Abteilungskommandant



Müllabfuhr

Sammelaktion für Problemabfälle aus Haushalten

Was wird angenommen:

- Haushaltsbatterien, Autobatterien, Leuchtstoffröhren
- Chemikalien (max. Einzelgebindegröße 20 Liter)
- Farben, Lacke, Lösungsmittel
- Holzschutz- u. Pflanzenschutzmittel
- Reinigungsmittel
- Säuren, Laugen
- Spraydosen mit Restinhalt

Die Annahme dieser Problemstoffe erfolgt **kostenlos**.

Auch ist für Kleingewerbebetriebe die Abgabe von Mengen unter 15 kg kostenlos. Gewerbetreibende können Mengen von 15 kg bis zu 500 kg nach Anmeldung ebenfalls abgeben. Die Entsorgung ist dann kostenpflichtig (Anmeldung und Info bei Fa. Remondis, Tel. 07455/94 77 15, Fax 07455/94 77 50; Email: christi.an.steinberg@remondis.de

Wo + Wann?

Freitag, 19.09.2008

in Mochenwangen 8.00 Uhr-10.00 Uhr auf dem Parkplatz Jahnstraße (bei der Turnhalle)

Bitte beachten Sie:

Altöl können Sie bei allen Öl-Verkaufsstellen gegen Vorlage des Kassenbons zurückgeben (gesetzliche Rücknahmepflicht)

Batterien mit dem Recyclingsymbol nimmt der Einzelhandel zurück.

Alte Feuerlöscher können Sie über die Vertreiber dieser Geräte entsorgen lassen

Eingetrocknete Dispersionsfarben können Sie in die Mülltonne geben und nicht zur Problemstoffsammlung. (Spachtelrein entleerte Kunststoff-Eimer von Dispersionsfarben können über den RaWEG-Sack dem Recycling zugeführt werden).

Altmedikamente können Sie in die Mülltonne tun (jedoch vor dem Zugriff von Kindern schützen).

Bitte keine Verpackungsabfälle anliefern.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an: Landratsamt Ravensburg, Tel. 0751/85 23 00

Sammeltermine in den Nachbargemeinden: (Sie können auch dort Ihre Problemstoffe abgeben, falls der o.g. Termin für Sie ungünstig ist)

Altshausen:

Samstag, 25.10.08, 09.00-11.00 Uhr (Wertstoffhof bei der Kläranlage)

Blitzenreute:

Dienstag, 25.11.08, 14.30-16.00 Uhr (Grundschule)

Baindt:

Freitag, 28.11.08, 10.00-12.00 Uhr (Bauhof)

Baiefurt:

Samstag, 29.11.08, 14.00-16.00 Uhr (Parkplatz Stora)

Die Sammeltermine im gesamten im Internet unter

www.landkreis-ravensburg.de/servlet/PB/menu/1075364_11/index.html

Kein Problem: Tipps zur Vermeidung und Entsorgung von Problemabfällen

- Problemabfälle aus Haushalten

Ersetzen Sie Problemstoffe durch ungefährliche Alternativen: z.B. einen Abflussreiniger durch eine Saugglocke oder viele verschiedene Spezialreiniger durch einen Allzweckreiniger. Verzichten Sie auf Backofensprays, denn auch Bürste und Seifenlauge schaffen den Dreck. Statt mit speziellen Fleckenentferner gehen die meisten Flecken auch mit klarem Wasser und etwas Wasch-

mittel weg. In hartnäckigen Fällen hilft Gallseife. Der Gebrauch von Desinfektionsmitteln ist im Haushalt weitgehend überflüssig.

- Lacke und Farben

Kaufen Sie Lacke und Farben nur in der Menge, die Sie tatsächlich benötigen. Die Verbrauchsmenge ist in der Regel auf dem Produkt angegeben.

- Altöl

1 Liter Altöl kann 1 Million Liter Trinkwasser verunreinigen. Es darf deshalb nicht über den Hausmüll, den Ausguß und die Kanalisation entsorgt werden. Geben Sie Ihr Altöl an einer Verkaufsstelle für Motorenöl zurück. Diese sind gesetzlich verpflichtet, Altöl, Ölfilter und leere Ölbehälter kostenlos zurückzunehmen.

- Batterien

Autobatterien, Kleinbatterien und Knopfzellen enthalten im allgemeinen hochgiftige Schwermetalle. Verwenden Sie stattdessen langlebige Akkus oder Batterien mit dem Recyclingsymbol. Sie können später in den Geschäften zurückgegeben werden. Am besten kaufen Sie nur solche Geräte, die keine Batterien brauchen.

- Spraydosen

Spraydosen mit Lack- und Farbresten sowie mit anderen Hobbychemikalien sind Problemstoffe. Verzichten sie nach Möglichkeit ganz auf Spraydosen oder benutzen Sie nachfüllbare Pumpzertäuber.



Land- und Forstwirtschaft

PLENUM Allgäu-Oberschwaben

Die 5. Ravensburger Bio-Messe zeigt regionalen Ökolandbau - und präsentiert einen Alternativen Nobelpreisträger

Mit ihrem Hauptmessedag am Sonntag, 21. September, sowie mehreren Begleitveranstaltungen lädt die „Arbeitsgemeinschaft Ravensburg isst Bio“ in Kooperation mit der Initiative Ravensburg (Stadt und Wirtschaftsforum Pro Ravensburg und dem Landesprojekt PLENUM) zur 5. Ravensburger Bio-Messe ein. Das Motto: „Ökolandbau contra industrielle Landwirtschaft und Gentechnik“.

Am Tag der Aussteller verwandelt sich die Innenstadt von 10 bis 17 Uhr in einen lebendigen Ökoparcours. Entdecken lassen sich alle Bereiche der Bio-Landwirtschaft. Mitmachaktionen, Landmaschinen und Geräte „zum Anfassen“, Tiere vom Bauernhof sowie kulinarische Genüsse - etwa beim Frühschoppen mit Live-Musikrunden die bunte Schau der hiesigen Biobranche ab. Kostenlose Kinderbetreuung mit Spielprogramm ergänzt das Angebot. In konzentrierten Themenbereichen vermitteln Biobauern, deren Verarbeiter, der Handel sowie Bioverbände Einblicke in ihre Arbeit. Die Produktionswege vom Acker bis auf den Esstisch werden direkt nachvollziehbar. Podiumsgespräche mit Bio-Bauern, dem 'Bündnis gentechnikfreie Anbauregion' sowie weiteren Gästen vertiefen das Hauptmotto.

Alternative Nobelpreisträger in Ravensburg

Der Messeauftakt findet bereits am Sonntag, 14. September, im Ravensburger Schwörsaal statt. Ab 19.30 Uhr spricht dort das kanadische Landwirtsehepaar Luise und Percy Schmeiser (Einführung durch Oberbürgermeister Hermann Vogler). Die Träger des Alternativen Nobelpreises 2007 berichten über ihren Kampf gegen den Gensaat-Produzenten Monsanto. Eine Dokumentarfilmreihe im Ravensburger Burgtheater widmet sich ab 18. September ebenfalls den Messethemen.





Schulnachrichten

Förderverein Grund- und Hauptschule Wolpertswende Mochenwangen

DER FÖRDERVEREIN STELLT SICH VOR
Wir laden ALLE Eltern und Schüler der Eugen-Bolz-Schule
sowie Freunde und Interessierte zu einem

INFORMATION- und BEGEGNUNGSTAG
am Freitag, 19. September 2008
von 15.00 bis 18.00 Uhr

in die Aula der Schule herzlich ein.

Während sich die Erwachsenen bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen über die zahlreichen Aktivitäten des Fördervereins, wie zum Beispiel

- **Schülerclub**
- **Gesundes Pausenbrot**
- **Jugendbegleiter-Programm**
- **Zuschüsse für Lernmittel, Ausflüge, Schreibwerkstatt und vieles mehr**

informieren können

bieten wir Ihren Kindern in dieser Zeit

Gratis-Aktionen

an.

Die Mitglieder des Vorstandes freuen sich auf Ihren/Euren Besuch und auf nette Gespräche.

Sabine Altrock
1. Vorsitzende



Volkshochschule Wolpertswende

Nächste Woche beginnen folgende Kurse:

Yoga am Abend

Petra Schmid-Strobel, Yogalehrerin

Ruhe - Entspannung - Gelassenheit Durch achtsame Bewegungen, Atem- und Entspannungsübungen zu Ausgeglichenheit und innerer Ruhe. Yoga ist ein ganzheitliches System und wirkt auf Körper, Geist und Seele. Bitte mitbringen: Decke, Kissen, warme Socken, bequeme Kleidung, ISO-Matte.

Kurs 1 - BELEGT -

Nr. Q313007

6-10 Personen

10x dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr
ab 16.9.08

Evangelisches Gemeindehaus
Mochenwangen; Haydnstr. 20
50,— EUR

Kurs 2

Nr. Q313017

6-11 Personen

10x dienstags, 20.15 - 21.45 Uhr
ab 16.9.08

Evangelisches Gemeindehaus
Mochenwangen; Haydnstr. 20
50,— EUR

Nr. Q320317

Aqua - Fitness für Senioren - BELEGT -

Birgid Schmid, Aquatic-Fitness-Instruktorin; B-Fach-ÜL Prävention (Wasser)

8-14 Personen

10x dienstags, 10.00 - 11.00 Uhr
ab 16.9.08

Schwimmhalle Mochenwangen

58,— EUR Seniorenermäßigung ist bereits abgezogen.

Nr. Q422017

Spanisch GER A2

Weiterführung des bisherigen Kurses

Brenda Raßmann

Lehrbuch: El Nuevo Curso II, Langenscheidt-Verlag

Erweiterung sowie Vertiefung der Spanischkenntnisse für den alltäglichen Gebrauch. Geeignet für Fortgeschrittene.

6-16 Personen

12x dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr
ab 16.9.08

Schule Mochenwangen

54,— EUR

Nr. Q460117

Englisch kompakt - A2

Michael Skuppin

Fortführung des Kurses vom letzten Semester. Neueinsteiger mit Grundkenntnissen sind herzlich willkommen, um Englisch auf zwanglose Weise in einem Kreis netter Menschen und zu vertiefen. Wir arbeiten mit den bewährten Materialien der „network“-Familie von Langenscheidt-Longman. Das genaue Kursmaterial wird zu Anfang des Semesters bekanntgegeben.

6-16 Personen

15x dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr
ab 16.9.08

Schule Mochenwangen

67,— EUR

Nr. Q460127

Englisch - GER A2

Michael Skuppin

Fortführung des Kurses vom letzten Semester.

Neueinsteiger mit Grundkenntnissen sind herzlich willkommen, um Englisch auf zwanglose Weise in einem Kreis netter Menschen und zu vertiefen.

Wir arbeiten mit den bewährten Materialien der „network“-Familie von Langenscheidt-Longman - das genaue Kursmaterial wird zu Anfang des Semesters bekannt gegeben.

6-16 Personen

15x freitags, 9.00 - 10.30 Uhr
ab 19.9.08

Schule Mochenwangen

67,— EUR

Bei den Sprachkursen sind noch Anmeldungen möglich!

Für folgende Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

Nr. Q320327

Aqua-Fitness

Susanne Lange

Sie sollen Spaß haben an der Bewegung im Wasser und können gleichzeitig ihre körperliche und geistige Gesundheit steigern. Durch die positiven Eigenschaften des Wassers lässt es sich gelenkschonend trainieren, sowie Kraft, Ausdauer und Koordination spielend schulen.

6-12 Personen
10x montags, 20.00 - 20.45 Uhr
ab 22.9.08
Schwimmhalle Mochenwangen
48,— EUR

Nr. Q322017
Gymnastikcocktail am Vormittag
Karin Bellrich-Bluhm, Lehrerin

Eine abwechslungsreiche Mischung verschiedener Gymnastikarten wie Konditionsgymnastik, Skigymnastik, Gymnastik mit Handgeräten, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Lockerungs- und Entspannungsübungen mit Musik zur Verbesserung von Kondition, allgemeiner Körperfitness, zur Kräftigung bestimmter Muskelpartien und Erhöhung der Beweglichkeit.

6-25 Personen
12x montags, 10.00 - 11.15 Uhr
ab 29.9.08
Panoramahalle Wolpertswende
51,— EUR

Nr. Q322027G
Senioren-Gymnastik „Aktiv älter werden“
Karin Bellrich-Bluhm, Lehrerin

In diesem Kurs wird ein gymnastisches Übungsprogramm angeboten, das zur Erhaltung und Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit und des allgemeinen und sozialen Wohlbefindens beitragen soll. Neben Lockerungs- und Entspannungsübungen sowie Atemübungen soll durch gezielte Gymnastik die Beweglichkeit von Wirbelsäule und Gelenken erhalten und eine gesunde Durchblutung gefördert werden. Es sind Frauen und Männer willkommen!

6-20 Personen
10x montags, 8.45 - 9.45 Uhr
ab 6.10.08
Panoramahalle Wolpertswende
30,— EUR

Nr. Q460027
Ferienkurs Easy Grammar - Grundlagen der englischen Grammatik
Michael Skuppin

Intensivseminar in den Herbstferien! In diesem Intensivkurs für Schüler ab der Klassenstufe 7 wollen wir anhand ausgewählter Beispiele (z.B. Progressive Aspect, Present Perfect) neue Lern- und Lösungsstrategien zur Bewältigung häufig vorkommender Probleme im Umgang mit der englischen Sprache kennen lernen. Nach Möglichkeit soll dabei auch auf die tatsächlichen Probleme der Teilnehmer/-innen eingegangen werden.

(Interessierten Eltern sei der Vortrag „Pythagorasspiel und Grammarfeeling“ empfohlen, in dem über die neurobiologischen Grundsätze des Lernens und einige daraus resultierende Lernvorschläge - gerade auch im Fach Englisch - referiert wird).

6-12 Personen
Montag, 27.10.07
Dienstag, 28.10.07
und Mittwoch, 29.10.07
jeweils 9.00 - 12.00 Uhr
Schule Mochenwangen
27,— EUR

Nr. Q542017
Computertastaturschreiben an 4 Abenden
Birgit Eisele

In allen Bereichen der Arbeitswelt und immer mehr auch im privaten Bereich ist es hilfreich und notwendig, die Computertastatur zu beherrschen. Sie lernen das Tastenfeld eines Computers anhand von Bildern, Farben und Musik kennen und bedienen. Ein leichtes Schreib- und Anwendungstraining ist ebenfalls Bestandteil des Kurses. 23,- EUR pro Teilnehmer für das Kursbuch sind am ersten Kurstag an den Dozenten zu bezahlen.

6-12 Personen
4x mittwochs, 19.00 - 20.30 Uhr
ab 24.9.08
Schule Mochenwangen, Computerraum
30,— EUR + 23,— EUR für Kursbuch

Nr. Q511027W
Tipps rund um das Surfen im Internet
Birgit Wurm

Kursinhalte sind:

- wie finde ich was im Internet?
- wie kann ich Informationen drucken/ herunterladen/ speichern?
- was mache ich falsch, wenn ich nicht das gewünschte Suchergebnis bekomme?
- verschiedene Suchmaschinen nutzen
- interessante Internetseiten kennen lernen, z. B. Preisvergleiche, Wetterseiten, Deutsche Bahn, etc.
- sonst, praktische Tipps zum Thema Surfen

Voraussetzung: PC-Einsteigerkurs

6-10 Personen
Samstag, 14.2.09, 8.30 - 12.00 Uhr
Schule Mochenwangen, Computerraum
20,— EUR incl. Kopierkosten



Senioren

Ausbildung Seniorentanzleiterin/-leiter

In einem einwöchigen Lehrgang in der Zeit vom **27. bis 31. Oktober 2008** an der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee können sich interessierte Damen und Herren zur Seniorentanzleiterin, zum Seniorentanzleiter ausbilden lassen. Auf den Grundlehrgang, der vom Landesverband Seniorentanz e.V. gestaltet wird, bauen weitere Seminarblöcke auf. Ziel der Ausbildung ist, unterschiedliche Tanzformen zu erlernen und diese situationsgerecht an ältere Menschen weitergeben zu können. Im Grundlehrgang werden tänzerische Bewegungsübungen vorgestellt, die Methodik der Tanzvermittlung erlernt, musikalische Grundlagen vermittelt und Informationen über gesundheitliche Veränderungen im Alter gegeben. Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seniorenarbeit, Tanzfreudige, die eine Seniorentanzgruppe aufbauen möchten, oder Multiplikatoren in der Erwachsenenbildung. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Weitere Auskünfte erteilt die Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Telefon 07524/4 00 30. Mailadresse: bauernschule@lbv-bw.de. Fax: 07524/40 03-33

Termin: Montag, 27.10. bis Freitag 31.10.2008

Ort: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Kosten: 320,00 Euro im Doppelzimmer bzw. 340,00 Euro im Einzelzimmer (incl. Seminargebühren, Übernachtung, Verpflegung). Zuzüglich 61,00 Euro für Lern-Material an die Referentin (CD's, Ordner, Unterlagen, Broschüren).

Referentin: Karin Schmid, Kirchheim.



Gesundheit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arzt

zu erfragen unter
Tel. 0180 1929280

Sprechstunden in Notfällen

Samstag und Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstzeiten

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr



Kinder- und Jugendarzt

zu erfragen unter Tel. 0180 1929288

Zahnarzt

zu erfragen unter Tel. 01805 911630

Tierarzt

13./14.09.2008

Dr. M. und Dr. S.-Y. Mihaljevic

Tel. 0751/363140

Telefonische Anmeldung erforderlich

Notdienste der Apotheken

14.09.08	Stern-Apotheke Weingarten Broner Platz 2	☎ 0751/47264
14.09.08	Schussen-Apotheke Mochenwangen Kirchstraße 12	☎ 07502/94280

Diese Apotheken sind nur von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr dienstbereit

Folgende Apotheken haben durchgehend bis zum anderen Morgen 8.30 Uhr Notfalldienst.

13.09.08	Bären-Apotheke Ravensburg Gartenstraße 41	☎ 0751/16068
13.09.08	Apotheke in Horgenzell Horgenzell Kornstraße 16	☎ 07504/91335
14.09.08	St.-Georg-Apotheke Weißenau Weingartshofer Straße 1	☎ 0751/61448
14.09.08	Allgäu-Apotheke Vogl Wangener Straße 3	☎ 07529/7732
14.09.08	Stdt-Apotheke Bad Waldsee Friedhofstraße 7	☎ 07524/97960

Polizei: Tel. 110

Feuerwehr: Tel. 112

Rettungsdienst – Notarzt Tel. 112

DLRG Wasserrettung: Tel. 112

Giftnotruf: Tel. 0761/19240

Ärzte in der Gemeinde

Dr. med. Harald Görtz

Grüberstraße 3, 88284 Wolpertswende

Orsteil Mochenwangen

Tel. 07502/2616

Dr. med. Hubert Wolf

Bahnhofstraße 10, 88284 Wolpertswende

Orsteil Mochenwangen

Tel. 07502/9422-0

Dr. med. dent. Wolfgang Loidol, Zahnarzt

Kirchstraße 14, 88284 Wolpertswende

Orsteil Mochenwangen

Tel. 07502/1881

Apotheke in der Gemeinde

Schussenapotheker

Kirchstraße 12

88284 Wolpertswende

Orsteil Mochenwangen

Tel. 07502/9428-0

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft Mochenwangen

Karl-Heinz Müller

Aulendorfer Straße 3

88284 Wolpertswende

Tel. 07502/4456

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlezeitendienst

Tel. 0751/366130

Krankengymnastik

Klaus Dieter Jehle

Kirchstraße 1

88284 Wolpertswende

Orsteil Mochenwangen

Tel. 07502/3102

Iris Kohnle

Weingartener Straße 1

88284 Wolpertswende

Orsteil Mochenwangen

Tel. 07502/4841

Heilpraktikerin

Erika Günthner

Kolpingstraße 7

88284 Wolpertswende

Orsteil Mochenwangen

Tel. 07502/913584

Hebamme

Rosa Fessler

Haller 1

88284 Wolpertswende

Tel. 07502/518

www.hebamme-fessler.de



Unsere Jubilare

16.09.2008

Herrn Hermann Scham
Mochenwangen, Am Bildstöckle 24
85. Geburtstag



externe Veranstaltungen

Reit- und Fahrverein Fronhofen

36. Fronhofener Fohlenmarkt

Am **Samstag, 13. September**, findet wiederum der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Fohlenmarkt in der Reithalle in Fronhofen statt. Auch in diesem Jahr stehen über 40 Fohlen mit überaus interessanten Pedigrees zum Verkauf.

Ab **10:00 Uhr** wird die Einzelpräsentation der hoffnungsvollen Nachkommen aktuell gefragter Hengste fachmännisch kommentiert.

Um **13:30 Uhr** eröffnet dann Auktionator Hermann Duin aus Hesel die Versteigerung. Genauere Informationen zum Verkaufslot erteilt A. Bauhofer unter der Telefonnummer 07504/71 06.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Die **Diabetiker-Selbsthilfegruppe** trifft sich am Dienstag, den 16. September um 19.30 Uhr in der Achtal-Apotheke, Ravensburger Str. 6, Baienfurt zu einem Gesprächsabend. Info - Telefon: 07502/91 10 35 (Dr. Eberle)

Kulturkreis Fronreute e.V.

Samstag, 20. September 2008, 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute
- Familienvorstellung -

„Schrott“
ein verrücktes Zauberprogramm
von und mit Markus Zink

17 schräge, 59 schrille Effekte, 79 Gags, 30 Tonnen Schrott, 46 Kilo Konfettis und last but not least: ZINK! Der verrückte Zauber-künstler.

Kartenvorverkauf:

Gemeindeverwaltung Blitzenreute	07502/9 54-21
Ortsschaftsverwaltung Fronhofen	07505/9 54-50
Eintritt:	8,00 EUR
Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre:	4,00 EUR



Sonstiges

Kleinkindspielgruppe und Zug

Hallo Mamis und Papis,
wir treffen uns wieder jeden Dienstag von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr zum Singen, Spielen und Werkeln.

Auf Euer Kommen freuen sich
Heide Hindenberger und Evelyn Pfaff

Sozialverband VdK Ortsverband Ravensburg

VdK-Erfolg vor BSG

Klinikessen nicht auf Einkommen anrechnen

Die Verpflegung während eines Klinikaufenthalts darf bei einem Arbeitslosengeld (ALG) II-Bezieher nicht als Einkommen berücksichtigt werden. So entschied kürzlich das Bundessozialgericht (BSG) in seiner Entscheidung B 14 AS 22/07 R. Dieses Grundsatzurteil hat der Sozialverband VdK erstritten. Es war um einen ALG II-Empfänger gegangen, der mehrere Wochen in stationärer Heilbehandlung gewesen war. Deshalb war ihm für die Zeit des Klinikaufenthalts die Bewilligung des Alg II teilweise aufgehoben worden, weil durch die Krankenhausverpflegung sein Bedarf teilweise gedeckt gewesen sei. Auch das Bayrische Landessozialgericht hatte die Bereitstellung von Klinikessen als eine Einnahme und somit als Einkommen des Klägers gewertet. Dem widersprach das BSG.

Die Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts habe pauschalierenden Charakter und schließe sowohl die Berücksichtigung individuell geringerer als auch höherer Bedarfe aus. Nach der Alg-II-Verordnung von 2008 muss Vollverpflegung pauschal in Höhe von monatlich 35 Prozent der Alg-II-Regelleistung als Einkommen berücksichtigt werden. Diese Verordnung war zwar nicht Gegenstand dieser BSG-Entscheidung, jedoch hat das Bundessozialgericht in der mündlichen Urteilsbegründung ebenfalls erhebliche Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit dieser Verordnung angemeldet. Daher sollten sich Betroffene an die VdK-Sozialrechtsreferenten wenden. Adressen finden sich unter www.vdk-bawue.de

MOWA Second Hand Basar



Samstag, 11. Oktober, 10.00 - 13.00 Uhr
in der Turn- und Festhalle Mochenwangen
Bekleidung für Damen, Herren und Kids ab Größe 140
Schuhe, Accessoires, CDs, MCs, DVDs, Videos, Gameboy-/PC-Spiele Kinder-/Bücher, Spielsachen, Fahrräder

Alle Infos:

www.second-hand-basar-mochenwangen.de

Kundennummer für Verkäufer:

Mobil 0160 1785430

oder eMail an mowateam@yahoo.de

Während des Verkaufs bewirten wir Sie mit Kaffee und Kuchen.

Unser Basar-Erlös wird ausschließlich für karitative Zwecke verwendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das MOWA Basar Team



Landratsamt Ravensburg

Exkursion der Gesellschaft Oberschwaben in ausgewählte Ulmer Museen

Die Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e. V. bietet am 20. September unter der Leitung des Ravensburger Kreisarchivars Dr. Kai-Michael Sprenger eine Tagesexkursion in ausgewählte Ulmer Museen an.

Mit der Eröffnung der „kunsthalle weishaupt“ im letzten Jahr ist in „Ulms neuer Mitte“ ein neuer musealer Höhepunkt entstanden. Ein willkommener Anlass, der Ulmer Museumslandschaft einen Besuch abzustatten. Auf dem Programm stehen vier sehr unterschiedliche Sammlungen: Im Stadthaus begegnen die Teilnehmer Ulm „von unten“ mit einem Blick auf die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen des Münsterplatzes. Im Ulmer Museum wird neben dem „Löwenmenschen“, einem der bedeutendsten künstlerischen Zeugnisse der letzten Eiszeit, die Kunst und Kultur der ehemals freien Reichstadt, insbesondere die reiche Sammlung zur Spätgotik aus Ulm und Oberschwaben sowie

die Kunst- und Naturalkammer des Christoph Weickmann (17. Jh.) als Urzelle des Ulmer Museums zu sehen sein.

Die neue „Kunsthalle Weishaupt“ präsentiert seinen Besuchern die über mehrere Jahrzehnte gewachsene, authentische Privatsammlung des Unternehmers und Vorsitzenden des Kuratoriums der Gesellschaft Oberschwabens, Siegfried Weishaupt, mit einer großen Zahl herausragender Werke von der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis in die unmittelbare Gegenwart. Das Museum für Brotkultur würdigt als themenbezogenes Spezialmuseum mit einer beeindruckenden Sammlung aus verschiedenen Kulturen der Welt das Brot als eine der Grundlagen der menschlichen Existenz umfassend in seinen historischen, kunst- und kulturgeschichtlichen, handwerklichen, sozialpolitischen und technikgeschichtlichen Zusammenhängen.

Die Teilnahmegebühr an der Exkursion beträgt für Mitglieder 25,- Euro, für Nichtmitglieder 30,- Euro (Führungen/Eintritte). Treffpunkt am Bahnhof Ravensburg (Kartenschalter) um 8:45 Uhr oder in Ulm um 10:15 Uhr am Stadthaus.

Anmeldung (verbindlich) und weitere Informationen beim Landratsamt Ravensburg, Kultur- und Archivamt, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/85-95 10, E-Mail: kai.sprenger@landkreis-ravensburg.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Beratungen der Verbraucherzentrale zeigen: Viele Riesterverträge sind zu teuer

Mit staatlichen Zulagen, Kapitalerhaltsgarantien und weiteren speziellen Regelungen sollte die Riesterreente attraktiver sein als andere private Vorsorgeformen. Die Beratungspraxis der Verbraucherzentrale zeigt nun: Die Kosten für Riesterverträge zehren teilweise die Zulagen auf. Und wer das Recht auf Anbieterwechsel nutzt, kann das eingezahlte Kapital nahezu vollständig verlieren.

11 Millionen Riester Sparer - das sind die jüngsten Abschlusszahlen. Das heißt, der Staat subventioniert Riester Sparer mit mindestens 1,7 Milliarden Euro für dieses Jahr, Kinderzulagen und Steuererstattungen noch nicht berücksichtigt. „Die Zulagen kommen in der Masse nicht der Altersvorsorge zugute“, weiß Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Das erkennen zunehmend mehr Riester Sparer, wenn sie die jährlichen Stamdmittelungen ihrer Verträge lesen. Beispiele zeigen: die Kosten eines Vertrages können über die gesamte Laufzeit leicht das Dreifache der gesamten Förderung inklusive der Steuervorteile aufzehren. Wer frühzeitig mit einem Anbieterwechsel die Weichen wieder richtigstellen will, läuft Gefahr, einen Großteil der Beiträge zu verlieren. „Dass bei einem Anbieterwechsel 88 Prozent der eingezahlten Beiträge aufgrund von Vertragskosten verschwunden sind, ist ein Skandal“, sagt Nauhauser. Schließlich zeigt die langjährige Erfahrung der Verbraucherzentrale auch eines sehr deutlich: Viel zu oft werden falsche Produkte empfohlen. „Die Berater verkaufen nicht das, was zur Situation des Sparers passt, sondern das, was Provision bringt“, kritisiert Nauhauser.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ruft die Politik zum Handeln auf. Sie fordert konkrete Kostenobergrenzen, auch für Guthaben, das im Zuge eines Anbieterwechsels übertragen werden soll. Es ist inakzeptabel, dass teure Riester-Verträge den Markt dominieren, günstige Angebote gibt es kaum. Da viel zu oft falsch beraten wird, müssen Anlegerrechte durch eine Beweislastumkehr gestärkt werden: Kunden muss zudem eine Dokumentation der Beratung ausgehändigt werden, die nach einem aussagekräftigen, standardisierten Fragenkatalog zu erstellen ist.



SHB-Naturschutzzentrum Pfrunger-Burgweiler Ried, Wilhelmsdorf

„Von Griechen, Römern und Osmanen“ - Studienreise ins „Morgenland“

Wilhelmsdorf. Zu einem Diavortrag von Lothar Zier über eine Studienreise ins „Morgenland“ lädt das Naturschutzzentrum des Schwäbischen Heimatbundes in Wilhelmsdorf am **Freitag, 19. September 2008 um 20.00 Uhr** ein.

Lothar Zier, der viele Studienreisen leitete, zeigt geschichtsträchtige Stätten des Ostmittelmeerraumes sowie historische Orte in Kleinasien, auf Zypern, Kreta und Rhodos.

Dadurch gibt es die Möglichkeit, virtuell auf den Heerstraßen Alexander des Großen zu wandeln, den Pilgerwegen von Petrus und Paulus zu folgen und minoische Tempel, hellenische Amphitheater, römische Aquädukte, fränkische Kreuzritterburgen, byzantinische Höhlenkirchen, seldschukische Karawansereien und osmanische Moscheen zu bewundern. Ergänzend hierzu wird die Schönheit und Vielfalt der mediterranen Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt.

Der Vortrag findet im „Sommerklassenzimmer“ (Nebengebäude) des SHB-Naturschutzzentrums im Riedweg 3, 88271 Wilhelmsdorf statt. Informationen unter Tel. 07503 / 7 39. Kosten: 5,- Euro / 2,- Euro

Frauenklinik Schussental

Frauenselbsthilfe nach Krebs lädt zum Gespräch

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs lädt Betroffene und deren Partner sowie Angehörige und Freunde zum nächsten Gesprächsnachmittag am Donnerstag, 18. September, um 16:00 Uhr in das Krankenhaus St. Elisabeth in Ravensburg ein. Die Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Konferenzraum 1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

In Einzel- und Gruppengesprächen will die Leiterin Ulrike Karl krebsbetroffene Menschen auffangen, informieren und begleiten. Die Treffen sollen Hoffnung vermitteln und durch persönliche Beispiele zeigen, dass auch mit Krebs ein lebenswertes und zufriedenes Leben möglich ist. Der Austausch hilft, die Angst vor weiteren Untersuchungen und Behandlungen zu überwinden. Darüber hinaus gibt es auch Informationen über soziale Hilfen, das Versicherungs- und Schwerbehindertenrecht. Die Frauenselbsthilfe nach Krebs ist Kooperationspartner des Brustzentrums Oberschwaben. Nähere Informationen bei Ulrike Karl, Telefon: 0163/1 72 23 07.